

Helfer an der Belastungsgrenze: Notunterkünfte

Haupt- und ehrenamtliche Helfer haben in den letzten Monaten beim Aufbau und Betrieb von Notunterkünften einen enormen humanitären Einsatz geleistet. Viele Einsatzkräfte sind dabei an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gegangen. Doch in vielen Städten und Unterkünften gewinnt man den Eindruck, dass die eigentlich staatlich verantwortete Versorgung und Betreuung der Flüchtlinge mehr oder weniger ausschließlich auf den Schultern und der Hilfsbereitschaft von Freiwilligen beruht.



AKTUELLES

8 „Empathie, Geduld und gesunde Distanz“: Flüchtlingseinsätze im Mittelpunkt der Fachtagung des BRK München

Einen authentischen und praxisnahen Einblick zum Thema Flüchtlingshilfe gab die 17. Fachtagung des BRK München „Führen von Einsatzkräften“ den rund 300 Teilnehmern.
P. Poguntke

RETTUNG/SANITÄT

12 DRK Rheinland-Pfalz: Auswahlkriterien, Einrichtung und Betrieb einer Notunterkunft

Kein Bundesland kann sich der Problematik der Bereitstellung von Notunterkünften für Flüchtlinge entziehen. Doch worauf muss bei dem Aufbau, Betrieb und der anschließenden Betreuung geachtet werden?
F. Knospe, R. Lipp

RETTUNG/SANITÄT

16 Medizinische Grundversorgung für 5.000 Flüchtlinge: Empfehlungen zur Massenbehandlung

C. Berger, M. Joachim

22 Humanitärer Einsatz im Inland: Flüchtlingshilfe in Deutschland

H. Scholl

RETTUNG/SANITÄT

26 Flüchtlingshilfe: Infrastruktureinsatz im Flüchtlingsdorf Köln-Chorweiler

C. v. Spiczak-Brzezinski

30 Die schwierige Suche nach Leistungszielen im Bevölkerungsschutz

F. Roth, M. Herzog

FÜHRUNG

35 MANV-Einsatzplanung im ländlichen Raum – Teil 2: Ein Lösungsvorschlag

Die Einsatzvorbereitung der med. Gefahrenabwehr erfolgt in Abhängigkeit von der dementsprechenden Infrastruktur eines Landkreises. Hier ist eine bereichsangepasste Lösungsorientierung vonnöten.
J. Oberkinkhaus

FÜHRUNG

39 Am Beispiel Sachsens: Flüchtlingsmanagement in Deutschland

Laut den politisch Verantwortlichen in Deutschland handelt es sich bei der aktuellen Flüchtlingskrise nicht um eine Katastrophenlage – faktisch wirken jedoch dieselben Mechanismen.
R. Zückmantel

Leistungsziele im Bevölkerungsschutz: Risikobeurteilung

Risikoanalysen und -bewertungen sind heutzutage in der Praxis des Bevölkerungsschutzes auf allen administrativen Ebenen weit verbreitet. Bei einer Risikobeurteilung wird festgelegt, welche Risiken mit welchen Mitteln reduziert werden können und welche Risiken akzeptiert werden müssen. Ein zentraler Bestandteil dieser Beurteilungen sind die sog. Leistungsziele, die die Soll-Werte für die Einsatzorganisationen festlegen.

S. 30



FÜHRUNG

42 „Wir schaffen das!“ – Flüchtlingshilfe an der AKNZ

Am 11. September 2015 ging in der AKNZ das Amtshilfeersuchen des Landes Rheinland-Pfalz ein, mit der Bitte, noch am selben Tag 150 und in nächster Zeit weitere 150 Flüchtlinge im Rahmen der Erstaufnahme unterzubringen und zu betreuen.

T. Mitschke, F. Meurer



Der Betreuungsplatz

Der 8. Band der SEGmente-Reihe vermittelt Grundlagen über typische Einsatzszenarien, mögliche Betroffene sowie Lageentwicklung, Strukturierung und Führung eines Betreuungsplatzes u.v.m. Bestellen Sie unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.

BETREUUNG

46 Falck Deutschland e.V.: Flüchtlingsbetreuung am Hamburger Hauptbahnhof

Viele Flüchtlinge halten sich für mehrere Tage in der Hansestadt auf, bis sie ihre Weiterreise organisiert haben. Falck übernahm für einen Monat die medizinische Versorgung am Hamburger Hauptbahnhof.

C. Lippay

REDAKTIONELLES

6 News

50 Termine & Impressum



OLAF-Kalender 2016

Wer kennt ihn nicht, den Moment, ab dem ein Einsatz nur noch schiefgehen kann? Genau diesen Momenten widmet sich Comic-Zeichner und Notarzt Ralf Schnelle 2016. Wir schenken Ihnen den Kalender, wenn Sie ab sofort **IM EINSATZ** abonnieren. Rufen Sie uns an unter **04405 9181-0** oder senden Sie eine Mail an service@skverlag.de. Oder Sie erledigen das Ganze auf www.skverlag.de.